

Soziale Nachhaltigkeit

- Wohnen in Gemeinschaft – Nachbarschaft braucht Räume
- Die vier Gebäude erhalten durch Architektur, allgemeine Nutzungsschwerpunkte und Zielgruppen eine eigene Identität und bilden sozialräumlich überschaubare Nachbarschaften (Adressbildung)
 - Ein ausdifferenzierter Freiraum bietet Raum für nachbarschaftliche Kontakte – Outdoor wird das neue Indoor! Die Öffnungen der „Wohnhöfe-Loggien“ im Erdgeschoss unterstützen das
 - (Zusammenschaltbare) Kleingewerbeflächen im EG entlang der Adressader für eine Business Community (Start-Ups, „homeoffice away from home“ etc.)
 - Eine Orangerie im EG des Aktivität Hauses unterstützt das „Garteln“ und niederschwellige Indoor-Fitnessangebote bieten Bewegung
 - Großzügiger gemeinsamer „Raum der Stille“ im „Viewing Haus“ im 4. OG mit angrenzender Yogaterrasse für neue Bewegungskultur, Gesundheit und Fitness
 - Kommunikativer Gemeinschaftsraum mit Nebenräumen und vorgelagerter Gemeinschafts-Dachterrasse im Activity Haus im 4. Obergeschoss
 - Eine „Sundowner-Terrasse“ und das Dach des Explorer Hauses als weiteres Angebot für die Hausgemeinschaft

